

► Abrechnungspraxis

Webinar am 05.05.2023: Brennpunkt private Leistungen in der Parodontologie

| Seit Einführung der neuen PAR-Versorgungsstrecke im Juli 2022 gab es bis vor Kurzem viel Unruhe bei der Privatabrechnung der modernen PAR-Leistungspositionen. Die längst etablierten Leistungen im BEMA lassen sich auf die bestehenden Gebührenscheitel der GOZ nur zum Teil übersetzen. Daher kommt es zu unterschiedlichen Empfehlungen bei der privaten Honorierung. Markante Beschlüsse des Beratungsforums für Gebührenordnungsfragen (vgl. PA 02/2023, Seite 3 ff. sowie den Beitrag zum Thema in dieser Ausgabe) haben nun Klarheit geschaffen. |

Doch so markant Beschlusstexte auch sein mögen, so wenig beantworten sie im Detail die Frage, wie das Beschlossene umzusetzen ist. Fundiertes Praxiswissen liefert Ihnen Dental-Betriebswirtin und ZMV Birgit Sayn in ihrem Webinar am Freitag, dem 05.05.2023 von 14.00 bis 16.00 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung online unter iww.de/webinar/abrechnungspraxis.

Inhalte:

- Aktueller Stand der Honorierung privater PAR-Leistungen
- PAR-Konzept und Wissenschaft
- Parodontale Behandlung nach GOZ vs. BEMA
- Honorarbeispiele (AIT, chirurgische Therapie, UPT)
- Flankierende Leistungen

► Leserfrage

Funktionsdiagnostischer Aufbau nach Nr. 8090 GOZ

| **FRAGE:** „Was ist ein funktionsdiagnostischer Aufbau nach der Nr. 8090?“ |

ANTWORT: Die Nr. 8090 GOZ dient der Beurteilung einer neuen okklusalen Beziehung. Sie beschreibt einen direkten diagnostischen Aufbau einer oder mehrerer Funktionsflächen

- an einem Zahn,
- an mehreren Zähnen,
- am festsitzenden oder herausnehmbaren Zahnersatz zur Vorbehandlung vor der definitiven Versorgung sowie zur Bisshebung oder zur Beseitigung einer Non-Occlusion.

Der Aufbau der jeweiligen Funktionsflächen am natürlichen Zahn wird in der Regel mittels Kunststoff in Säure-Ätz-Technik, an Prothesenzähnen durch Autopolymerisation durchgeführt. Indirekte Funktionsflächen als therapeutische Aufbauten, wie z. B. ein Repositions-Onlay oder ein -Veneer, stellen eine analoge Leistung dar – genauso wie der Aufbau einer definitiven Funktionsfläche. Das Entfernen von diagnostischen Funktionsflächen ist ebenfalls nicht in der GOZ beschrieben und ist damit auch eine analoge Leistung. Bei adhäsiver Befestigung der Funktionsfläche ist die zusätzliche Berechnung der Nr. 2197 GOZ je Fläche möglich.



ARCHIV

Hier mobil
weiterlesen



WEBINAR

Info und
Anmeldung



Repositions-Onlays
oder -Veneers als
therapeutische
Maßnahme analog